



Der Fußball hat uns wieder – Corona zum Trotz

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Fr 4.9.	Sportverein	SVU Langau – Thaya	20.00 / Freizeitarena
Mo 7.9.	Schule	Schulbeginn	
Sa 12.9.	Musikkapelle	Tag der Blasmusik – Fortsetzung	ab 13.00 Uhr
Sa 12.9.	Sportverein	Brunn – SVU Langau	20.00 / Brunn
So 13.9.	Freizeithaus	Spezialitäten im Freizeithaus	11.30 / Freizeithaus am See
So 13.9.	Musikkapelle	Platzkonzert der Trachtenkapelle Pulkau	10.00 / Hauptplatz
So 13.9.	Sportverein	Heimturnier der U8	10.00 / Freizeitarena
Fr 18.9.	Sen / Pens	Senioren&Pensionisten Nachmittag	14.00 / Anglerparadies
Fr 18.9.	Pfarre	Kankenkommunion	
Sa 19.9.	Sportverein	SVU Langau - Geras	20.00 / Freizeitarena
So 20.9.	Landjugend	Erntedankfest	09.00 / Pfarrkirche
So 20.9.	Freizeithaus	Spezialitäten im Freizeithaus	11.30 / Freizeithaus am See
Mo 21.9.	Freizeithaus	Saisonschluss	
23.9.- 4.10.	Meating	Wildessen	Freizeithalle
Fr 25.9.	Fernwärme	Generalversammlung	19.00 / Freizeithalle
Sa 26.9.	Gemeinde	Informationsveranstaltung für Vereine	18.00 / Freizeithalle
So 27.9.	Sportverein	Allentsteig – SVU Langau	16.00 / Allentsteig
Vorschau			
Sa 3.10.	Tischtennisgilde	Trainingsbeginn	13.00 / Freizeithalle
Sa 3.10.	Sportverein	SVU Langau – Japons	19.00 / Freizeitarena
So 4.10.	Pfarre	Segensfeier für ältere Menschen	14.00 / Pfarrkirche
Di 6.10.	Gesunde Gemeinde	Fitnesskurse – Beginn	18.00 / Freizeithalle

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
kein Wochentermin !
Dr. PALLISCH - Groß-Siegharts 02847/40333
 5./6. September;
Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 12. September; 3./4. Oktober;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 19./20. September;
Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229
 26./27. September;

Sonntag 13. September nicht besetzt !

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - . Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 1. + 8. + 15. + 22. September;

Restmüll: Dienstag, 1. + 29. September

Papier: Dienstag, 29. September;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 9. Oktober,

Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:

jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !

PROBLEMSTOFFE: Dienstag, 15. September !!!

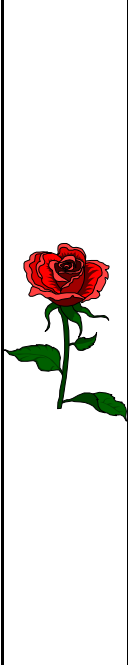
Hauptplatz/Gemeindeamt 8.30 - 10.00 !!!!

(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen !)

BAUMSCHNITT: Freitag, 11. Sept. + 2. Okt. 14.00 - 16.00 !!!

KIPPE LANGAU - neuer Platz (vis -a-vis von der Einfahrt zum SOLA)

(bitte keine Pfosten oder Möbel, sondern nur Baumschnitt ablagern !)



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Frau **Hermine KÜHLMAYER** L 94 zum **85. Geburtstag !**

Herrn **Franz REISS** L 40 zum **80. Geburtstag !**

Frau **Rosa SCHMALZBAUER** L 300 zum **80. Geburtstag !**

Herrn **Gerhard REISS** L 332 zum **70. Geburtstag !**

Herrn **Franz HAMMERL** L 239/2 zum **65. Geburtstag !**

Herrn **Ing. Günter NEUWIRTH** L 189 zum **65. Geburtstag !**

Frau **Margit HENSCHLING** L 166 zum **65. Geburtstag !**

Herrn **Roland Rudolf BRUNNER** /Campingplatz zum **55. Geburtstag !**

Herrn **Johann MAIERHOFER** L 153 zum **50. Geburtstag !**

Herrn **Johann Franz SCHEICHENBERGER** L 126/A zum **50. Geburtstag !**

Herrn **Dipl. Ing. Georg HARRER** zum **erfolgreichen Abschlusses seines Doktoratsstudiums - Technische Physik - an der TU Wien !**

Herrn **Benedikt PRAND-STRITZKO** zur **- mit Auszeichnung abgelegten - UHRMACHER - MEISTERPRÜFUNG !**

WILLI GRATULIERT



KLEINMEISELDORF / Gemeindeamt - Wappensaal

Fr, 18. Sept.- 15.30 - 19.00

Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

BLUT SPENDEN

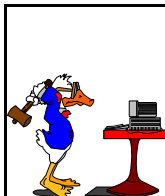
Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 26. September 2020 !

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RVLNAT22

VOLKSBANK:

IBAN: AT32 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW



13. September 2020 ab 11:30 Uhr

- **Rahmbeuschel mit Semmelknödel € 8,90**
- **Gebackene Leber mit Salat € 8,90**
- **Wiener Schnitzel vom Schwein mit Salat € 8,90**

20. September 2020 ab 11:30 Uhr

- **Wildragout mit Erdäpfelknödel und Preiselbeeren € 11,90**
- **Hirschbraten in Rahmsauce mit Steinpilzserviettenknödel und Rotkraut € 12,50**
- **Surschnitzel mit Salat € 9,50**

Um Voranmeldung wird gebeten! 0676/7259764

Alle Speisen können auch, gegen Voranmeldung, mitgenommen werden!!



Öffnungszeiten September

Montag, Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Donnerstag bis Sonntag

12:00 – 20:00 Uhr

Saisonschluss 21. September 2020

Wir treffen uns wieder – mit Abstand

Am Freitag, den 18. September um 14 Uhr

Im Anglerparadies Hessendorf

Die Obmänner

Herbert Freundorfer

Gerhard Zachauer

Tischtennisgilde Langau

Tischtennis

für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Spezielles Jugendtraining von 13.00 – 14.00 Uhr

Beginn: Samstag, 03. Oktober 2020

in der Freizeithalle Langau

Mitzubringen sind:
Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 4.- Erwachsene / Schüler sind frei
Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden) Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!



Für die Tischtennisgilde
Martin Bayer

+ / -

+++ den Organisatoren und Musikern des ersten Orgelclubbings am Hauptplatz. Speziell an Christoph Reiss für die Initiative und den Pioniergeist, wieder einmal eine neuartige Veranstaltung bei uns auf die Beine zu stellen, und an den Pfarrgemeinderat mit Herrn Dechant Andreas Brandtner an der Spitze für die Umsetzung und kulinarische Verpflegung. Die Idee, ein Orgelkonzert per Video-Übertragung auf ein Freiluft-Event mitsamt Verköstigung zu erweitern, verdient Applaus und ist jedenfalls wiederholenswert.

+++ Für unsere FF, die im August mehrmals ausrücken musste und auf die man sich im Notfall wirklich verlassen kann.

+++ für Harald Schuh und die Mit-Organisatoren des Waldviertler Musiksommers sowie für den Museumsverein fürs kurzfristige Einspringen aufgrund des Schlechtwetters.

--- für den Sommer, der uns leider zu früh verlassen hat.

dm



Das **Wildessen** findet
vom **23.9. bis 4.10.2020**
bei uns im Meat[ing] statt.

Als Vorgeschmack gibt es hier einen
kleinen Auszug aus der Speisekarte:

In diesem Zeitraum gibt es eine
abgeänderte Speisekarte, welche
natürlich noch um einige
Wildspezialitäten erweitert wird. Für
alle, die es nicht so „wild“ wollen gibt
es in diesem Zeitraum alternativ
Backendl oder Gnocchi mit
Gemüserahmsauce.
Um Reservierung wird gebeten.

Vorspeisen:

Carpaccio vom Hirsch auf Pflücksalat
mit Himbeerdressing dazu Mohn Eis

Trilogie vom Wildschwein
Käsekrauter, Bratwürstel und
Erdäpfelknödel gefüllt mit Fleisch dazu
Sauerkraut

Hauptspeisen:

Hirschrückensteak
mit Schupfnudeln und Röstgemüse

Rehragout mit Serviettenknödel
Rosa gebratene Entenbrust
auf Rotkraut und Schupfnudeln

Für Reservierungen bin ich unter meating@outlook.at oder 0677/61637456
erreichbar.

Auf www.meating.at stehen aktuelle Informationen zum Lesen bereit
Für etwaige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Patrick Gruber



EINLADUNG zur Informationsveranstaltung
**Unterstützungsfonds für Non-Profit-
Organisationen**

SAMSTAG, 26. September 2020
18 Uhr – FREIZEITHALLE

Zum zumindest teilweisen Ausgleich der durch die Corona-Krise entstandenen wirtschaftlichen
Beeinträchtigungen wurden seitens des *Bundesministeriums für Unterricht, Kultur, öffentlicher
Dienst und Sport* 665 Millionen Euro zur Unterstützung gemeinnütziger Institutionen bereitgestellt.
Die Veranstaltung soll allen interessierten Vereinsobleuten und auch Mitgliedern einen groben
Überblick über die Möglichkeiten und den Ablauf dieser Förderung, sowie die Möglichkeit von
Meinungs- und Erfahrungsaustausch geben.

Informationen unter www.npo-fonds.at

Body-Workout mit Kerstin

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation entfällt leider bis auf weiteres dieser Kurs. Kerstin ist es berufsbedingt nicht gestattet Kurse abzuhalten.

Sobald es wieder möglich ist, wird der Kurs fortgeführt. Die Gutschriften vom Frühjahrskurs bleiben aufrecht und können beim nächsten Turnus eingelöst werden.

Stattdessen konnte Sabine Lüers mit unterschiedlichen

Fitnesskursen

gewonnen werden:

Die Kurse finden dienstags jeweils 1 Stunde statt.



Fatburner / Latino-Workout / Power-Pilates

18 – 19 Uhr: Fatburner

Diese Einheit ist vor allem im Konditionsbereich angesiedelt mit viel Bewegung, kombiniert mit kurzen Workout-Sequenzen zu guter Musik natürlich. Wirklich schweißtreibend, aber so wie alle Kurse, auch für Anfänger geeignet, da das Tempo, jeder Teilnehmer individuell an seine Bedürfnisse anpassen kann.

19 – 20 Uhr: Latino-Workout

Der Fokus liegt auf Muskelkräftigung des ganzen Körpers, versetzt mit intensiven Bauchsequenzen zu motivierenden lateinamerikanischen Rhythmen.

20 – 21 Uhr: Power-Pilates

DER persönliche Favorit von Sabine! Hier wird ein sehr intensives Tiefenmuskulatur-Training absolviert mit einem ausgeprägten Bauchteil - Seitenbereich, obere und untere Muskulatur - alles immer kombiniert mit detaillierten Dehnungselementen. Die Stunde wird mit entspannender Musik unterlegt, es wirkt auf den ersten Blick sehr ruhig, ist aber aufgrund ihrer Vielfältigkeit sehr intensiv, was besonders am Anfang einen ausgesprochenen Muskelkater zur Folge hat. Ist auch für bzw. besonders für Menschen mit Rückenbeschwerden, aufgrund beruflicher Einseitigkeiten, sehr gut geeignet.

Kursbeginn: **6. 10. 2020** um **18 / 19 / 20 Uhr**, jeweils am Dienstag

Trainerin: Sabine Lüers, Fitnesstrainerin

Kursort: abhängig von der Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag: € 55,00 für einen 5er Block
€ 98,00 für einen 10er Block

Dieser ist zeitlich unbegrenzt einlösbar und für ALLE Kurse gültig und könnte ggf. auch weitergegeben werden.

Die Kurse sind bei Beginn zu bezahlen. Deswegen würde die erste Stunde der jeweiligen Einheit auch eine halbe Stunde vorher beginnen.

Bitte mitbringen: Turnmatte, rutschfeste Hallenschuhe, Handtuch, Trinkflasche

Anmeldung: bis Freitag, 25.9.2020 im Gemeindeamt Langau, Tel. 02912/401,
gemeinde@langau.at



Mit einer unnötigen 4:2 Auswärtsniederlage - einerseits mangelndem Spielglück und schlechter Chancenauswertung, andererseits einem der Heimmannschaft recht gut gesinnten Schiedsrichter geschuldet - starteten unsere Mannen in eine Saison mit vielen Fragezeichen ?????

Können unsere Mannen den verletzungsbedingten Ausfall von Spiel-macher Vaclav Zapletal, der mit einem im Vorbereitungsspiel gegen Grabern erlittenen Achillessehnenriß zumindest den ganzen Herbst ausfallen wird, kompensieren?

Wird der berühmt berüchtigte "Corona-Virus" überhaupt einen gere-gelten Meisterschaftsbetrieb zulassen ??????????????????????

U8 - FUSSBALLHEIMTURNIER

So., 13. September - 10.00 - Freizeitarena

teilnehmende Mannschaften:

SVU Langau, Hollabrunn, Retz, St. Bernhard, Pulkau, Grabern

Frei nach Karl Farkas: "Schau'n sie sich das an", denn die Spielfreude unserer

in Langau trainierenden U 8 wird auch sie begeistern !

Für Speis' und Trank ist übrigens gesorgt !

Der SVU gratuliert auf das Herzlichste !

Herrn Franz REISS zu seinem 80. Geburtstag !

10-er Club Mitglied Herrn Johann MAIERHOFER zu seinem 50. Geburtstag !

Herrn Johann Franz "Schandor" SCHEICHENBERGER zu seinem 50. Geburtstag !

Herrn Dipl. Ing. Georg HARRER zum erfolgreichen Abschluss seines
Doktoratsstudiums - Technische Physik - an der TU Wien !

Herrn Benedikt PRAND-STRITZKO zur - mit Auszeichnung abgelegten -
Uhrmacher - Meisterprüfung!

Spielnachbetrachtung.....Es spricht die Statistik !

Vorbereitung:

Grabern - SVU LANGAU: 0:1 (0:0)

Tor: Patrik HORELICA

Haugsdorf - SVU LANGAU: 3:4 (0:3) Tore: David BIEDRAVA , Rainer REISS-WURST,
Patrik HORELICA, Rainer HESS

Meisterschaft:

Karlstein - SVU LANGAU: 4:2 (3:1) Tore: Milan BIEDRAVA, Patrik HORELICA

Reserve: 3:1 (3:1) Tor: Klaus REISS

Mannschaftsaufstellung: ZECHMEISTER, MOLD, BIEDRAVA M, WINKLMÜLLER,
TOIFL, SCHEICHENBERGER, BIEDRAVA D., REISS-WURST, KOPPL (46., FORSTER),
HESS, HORELICA (74., REISS)

NÖN-Sportkommentar: "Eine mehr als unnötige Niederlage, wir waren sicher nicht die schlechtere Mannschaft", ärgerte sich Langau-Obmann Dietmar Haller. Seine Mannen erwisch-ten einen guten Start, trafen zunächst die Latte, ehe Milan Biedrava per Freistoß auf 1:0 stellte. "Zwischen der 20. und 30.Minute haben wir super über die Seiten gespielt", drehte Karlstein laut USV-Meidensprecher Fabian Zeiner dann aber richtig auf. Binnen neun Minuten lag Karlstein 3:1 vorne. Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Karlsteins Knipser Robin Stolba ging dann bei den Heimischen im zweiten ABSchnitt aber offensiv deutlich weniger. "Ein Unentschieden wäre drin gewesen, leider war der Spielverlauf etwas unglücklich", so Haller zum weiteren Spielgeschehen. Langau kam heran, musste dann aber auch seinerseits Angreifer Patrik Horelica mit einer Platzwunde auswechseln. "Nach dem 2:3 bestand durchaus Gefahr, die Parite aus der Hand zu geben. Das 4:2 fiel genau zum richtigen Zeitpunkt", meinte Zeiner.

HERZLICHEN
DANK

für die vielen netten und lieben Glückwünsche anlässlich

meines 90. Geburtstages Ilse RIEDL

meiner abgeschlossenen Berufsausbildung Michael PAUR



Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im August 2020 los war

Wald4tler Musiksommer – das Kulturhighlight im Sommer



Vom 14. bis 16. August 2020 fand wieder ein besonderes Kulturschmankerl bei uns in Langau statt. Der Wald4tler Musiksommer bot auf den Instrumenten Klarinette, Trompete/Flügelhorn, Posaune/Tenorhorn, Tuba und Schlagwerk ein Weiterbildungs-Workshop der Extraklasse. Als besonderes „Zuckerl“ gaben am Freitag, den 14.8.2020 die Referenten und am Sonntag, den 16.8.2020 die Teilnehmer ein Konzert.

Harry Schuh als Hauptorganisator und Initiator des „Wald4tler Musiksommers“ konnte sich über so viele Teilnehmer wie noch nie freuen und bot mit dem Workshop nicht nur eine besonders qualitative hohe Weiterbildungsmöglichkeit, sondern mit den 2 Konzerten auch für viele Musikbegeisterte einen einmaligen Ohrenschaus.

Das „Konzert am See“ musste wetterbedingt am Freitag vom See in das Freizeitmuseum verlagert werden. Trotz dem einen oder anderen Regentropfen konnten sich die vielen Gäste über die tollen Darbietungen vom Klarinettenquartett „Mocatheca! und vom Brass-Ensemble „VoixBrass“ freuen.

Am Sonntag gab es noch ein Konzert der Teilnehmer – ebenfalls im Freizeitmuseum – dieses Mal bei wunderbarem Wetter!



Seitens der Marktgemeinde Langau möchten wir uns beim Hauptorganisator und Initiator Harry Schuh recht herzlich bedanken – für die unzähligen Stunden der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen. Der Musiksommer ist bereits ein ganz wesentlicher und wichtiger Fixpunkt im Langau Kultursommer! Vielen Dank Harry für Dein unermüdliches Engagement.

Auch ein herzliches Dankeschön an unseren Museumsverein für die Beherbergung und die Unterstützung bei den Konzerten – stellvertretend für alle fleißigen Hände ein großer Dank an Obmann Karl Kühlmayer.

Wieder ein schönes Zeichen der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen bei uns in Langau!



Blumeninselpflege durch unsere tüchtigen Blumenfreundinnen!



Ein ganz deutliches Zeichen, dass es unseren Blumenfreundinnen nicht auf die Platzierung beim Wettbewerb "blühendes NÖ" ankommt ist der Umstand, dass die Pflege der öffentlichen Inseln auch nach der Blumenschmuckbewertung mit vollem Elan weitergeht.

Auf Einladung unserer zuständigen Gemeinderätin Viki Schuh kamen wieder viele fleißige Helferinnen und packten bei den Pflegearbeiten der Blumeninseln kräftig mit an. Auch heuer gibt uns das Lob von sehr vielen Gästen recht, dass unser Ortsbild und somit der erste Gesamteindruck unserer Gemeinde wunderschön ist.

Vielen, vielen herzlichen Dank an ALLE die immer wieder so fleißig für unseren Blumenschmuck ihre Zeit einsetzen – den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern für die Pflege der wenig betreuten Inseln und auch den vielen Liegenschaftsbesitzern, die „ihre“ Inseln so vorbildlich in Schuss halten. Wir dürfen wirklich sehr stolz auf unsere wunderschöne blumige Gemeinde sein.

Nochmals vielen herzlichen Dank an ALLE!!!

Campingboom in Langau

Der Campingplatz am Bergwerksee Langau kann heuer mit Besucherzahlen aufzeigen, wie sie noch nie in seiner Geschichte erreicht wurden. Woran liegt das?

In einem Gespräch mit dem Pächter Roman Allram versuchte unser Vorsitzender des Tourismusausschusses Hannes Messmann der Sache auf den Grund zu gehen.

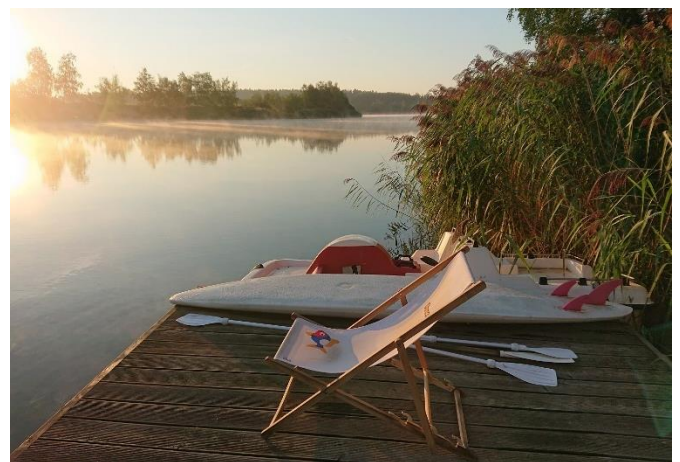
Klar ist, dass das Urlauberverhalten in Zeiten von Corona ein anderes ist, aber das ist nicht der alleinige Grund. Als Herr Allram den Campingplatz



übernahm, waren die Besucherzahlen über das Jahr gesehen im dreistelligen Bereich und es waren zwischen 7 und 10 Dauercamper am Platz. Herr Allram, benannte den Campingplatz als „SEECAMPING LANGAU“ und begann den Platz zu adaptieren und zu bewerben.

Aufgrund der Lage direkt am Bergwerksee mit direktem Seezugang und inmitten des Freizeitparks Langau, ist es ein sehr attraktiver Campingplatz der speziell für Familien mit Kindern seinen Reiz hat.

Der neu errichtete Steg am See wird sehr gerne zum Baden und Abkühlen genutzt, ein Tretboot kann von jedem Gast jederzeit für Fahrten genutzt werden. Der Kinderspielplatz lädt zum Austoben ein.



Da Herr Allram nicht nur Campingplatzbetreiber, sondern auch die Firma „MOBILHEIMBAU ALLRAM“ besitzt, wurde am Campingplatz ein Wohnmobil vom Feinsten aufgestellt, welches gemietet werden kann. Hier kann man Probewohnen und sich von der Qualität der mobilen Heime überzeugen.

All diese Maßnahmen trugen dazu bei, dass sich der Campingplatz in Camperkreisen etabliert hat. Er ist heute nicht mehr nur ein Geheimtipp, sondern

wird gerne von Campern aus ganz Europa als Ausgangspunkt für ihre Reise ins Waldviertel gemietet und angefahren. Auch sind viele Dauercamper auf die einzigartige Lage und Vorzüge des Campingplatzes aufmerksam geworden und momentan sind 25 Stellplätze dauerhaft vermietet.

Da mit diesen Zahlen der Campingplatz an seine räumliche Grenze gekommen ist, wird nun expandiert. Mit der Pacht des ehemaligen SOLA Ranch Geländes, welches sich im Besitz der Gemeinde Langau befindet, wird hier in den nächsten Jahren ein zweiter Campingplatz am See entstehen. Die Adaptierung des Geländes mit Kanal, Strom und Wasser ist in Planung und wird in Zusammenarbeit mit der Freizeitgemeinde Langau in Bälde umgesetzt sein. Der Bau einer neuen Sanitäreanlage sowie die Umgestaltung des am Gelände befindlichen Pavillon zu einem Radlerquartier sind Eckdaten dieses Projektes. Weiters ist das Anlegen von Stellplätzen mit Strom-, Wasser- und Kanalanschluss sowie Wegen und Zufahrten geplant. Auf diesem Platz sollen in Zukunft die Kurzcamper untergebracht werden, um am anderen Standort mehr Raum für die Dauercamper zu schaffen und Kreuzungspunkte zu vermeiden.

Mit diesem Projekt ist es in Zukunft möglich die wachsenden Besucherzahlen in Langau besser zu organisieren und mehr Touristen die Möglichkeit geben Langau zu besuchen.

Wir gratulieren Herrn Roman Allram zu diesen Innovationen. An seiner Person sieht man, dass durch Ehrgeiz, Liebe zu dem was man tut und Qualität Erfolg möglich ist. Wir bedanken uns für das Gespräch und die Informationen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön unserem unermüdlichen Tourismusobmann Hannes Messmann für sein großes Engagement rund um die touristischen Belange in unserer Freizeitgemeinde über all die Jahre!

Neues aus dem Biblio-Dreieck



Während des Lockdowns hat das Land NÖ für alle Interessierten die Möglichkeit geschaffen, das umfangreiche Angebot der Plattform „noe-book“ kostenfrei zu nutzen. Mittlerweile finden sich über 11.000 **E-Books** im Bestand, über 2.000 **E- Hörbücher** (Sprachkurse,

Krimis, Kinderliteratur u.a.), 60 **E-Magazine** (Eltern, Gusto, Geo ...) und eine Vielzahl von **E-Videos** für Kinder und Erwachsene (Yoga, Work-out, Reisereportagen und div. Sachthemen).

Viele unserer LeserInnen nutzen dieses tolle Angebot schon; es ist im Rahmen des Jahresabonnements kostenlos!

Das Biblio-Dreieck erweitert laufend seinen Bestand: derzeit finden **aktuelle Sachbücher** reißenden Absatz. „Backen mit Christina“, „Brot und Sehnsucht“ von Elisabeth Ruckser, „Kreatives aus Milch“ und „Fermentieren“ werden dem aktuellen Trend zum Selbermachen gerecht. Aber auch die Medien unseres Umweltleseturms bieten viele Möglichkeiten sich über die Folgen des drohenden Klimawandels zu informieren.

Wir freuen uns am Sonntag, den **25. Oktober ab 10 Uhr** (in der „Österreich-liest-Woche“) wieder zu einem „Frühstück im Biblio-Dreieck“ einladen zu können. Seien Sie gespannt, denn unser Motto ist heuer ein „**Schaurig-Schönes Frühstück**“!



Bereits am 6. September wird landesweit zum „**Lies in Buch- Tag**“ aufgerufen! Wer in seinem Leben viel liest und schreibt, scheint besser vor Demenz geschützt zu sein.

Das Team des Biblio-Dreiecks freut sich auf viele Leserinnen und Leser!

Unsere Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und an Sonntagen von 10 Uhr bis 11 Uhr 30.



Gemeinsam mit den Gemeinden Hardegg, Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Weitersfeld und Pernegg bietet die Marktgemeinde Langau über ein LEADER-Projekt eine qualifizierte Kinderbetreuung über die Ferienzeit. In der Woche vom 3. bis 7. August waren die Kinder in Langau zu Gast.

Auf Grund der Umbau- und Sanierungsarbeiten in unserer Volksschule waren die Kinder im Freizeitmuseum untergebracht. Vielen Dank an unseren Museumsverein – allen voran dem Obmann Karl Kühlmayer – für die Beherbergung – die Kinder und auch die Betreuerinnen waren hellauf begeistert.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Martha Resel und Irmgard Urban, die an 2 Tagen die Kinder bekochten – vielen herzlichen Dank dafür.

Auch für das Jahr 2021 ist wieder eine gemeinsam organisierte Ferienbetreuung geplant.

Der Entminungsdienst des Österreichischen Bundesheeres informiert:

Bei Auffinden von Kriegsdelikten, oder ähnlichen gefährlich anmutenden Gegenständen ersucht der Entminungsdienst des Österreichischen Bundesheeres um folgenden Vorgangsweise:

- auf keinen Fall berühren
- sofortige Verständigung der Polizei unter 133
- Fundstelle absichern

Es kommt immer wieder vor, dass bei Grabungsarbeiten derartige Gegenstände gefunden werden – bitte seien Sie vorsichtig und halten Sie sich an die vorgeschlagene Vorgehensweise des Entminungsdienstes und der Polizei!

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

**DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT**

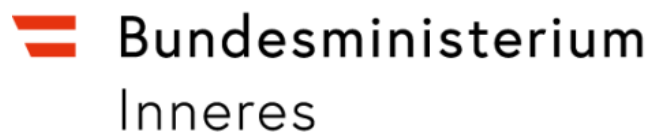
Bei Auffinden von Kriegsrelikten
**ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!**

**VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133**

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.
UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HEIDENAST-BURAU, 1120 Wien, Schwanngasse 47

Information für Vereine



Vereinsgesetz iVm COVID-19-GesG (Abhaltung bzw Verschiebung von Vereinsversammlungen zwecks Wahl der organschaftlichen Vertreter); Information an alle Vereinsbehörden.

Aus aktuellem Anlass wird folgendes mitgeteilt:

Gemäß § 2 Abs 3a Gesellschaftsrechtliches COVID-19-Gesetz – COVID-19-GesG, BGBl I 16/2020 in der geltenden Fassung, kann eine Versammlung, an der **mehr als 50 Personen teilnahmeberechtigt** sind, bis zum Jahresende 2021 verschoben werden.

Die entsprechende Eintragung im Zentralen Vereinsregister – ZVR auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmung darf die Vereinsbehörde jedoch nicht von Amts wegen („automatisch“) vornehmen, da derartige Entscheidungen in die Privatautonomie des Vereins fallen.

Vielmehr wäre eine Verschiebung der Abhaltung der Mitgliederversammlung zwecks Wahl der

organschaftlichen Vertreter, der im Hinblick auf den Vereinssitz örtlich zuständigen Vereinsbehörde **schriftlich** und **statutengemäß unterfertigt** mitzuteilen. Erst auf Grund dieser Mitteilung, die wohl mit einer „Wahlanzeige“ gleichzusetzen ist, hat die Vereinsbehörde (bis zur Vorlage einer neuerlichen Wahlanzeige) die Funktionsdauer der organschaftlichen Vertreter im ZVR bis zum 31.12.2021 zu verlängern. Bei Vorlage einer neuerlichen Wahlanzeige sind dann die entsprechenden neuen Daten im ZVR einzutragen.

Bei Vereinen, in denen **weniger als 50 Personen** an Versammlungen **teilnahmeberechtigt** sind, sollte im Falle des Ablaufs der Funktionsperiode möglichst rasch eine Neuwahl der organschaftlichen Vertreter durchgeführt werden, da der Verein sonst nach außen hin handlungsunfähig wäre. Bei Vereinen dieser Größenordnung sollte die Abhaltung einer Mitgliederversammlung derzeit kein größeres Problem darstellen, zumal die Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise bereits weitgehend gelockert wurden.

Überdies besteht für alle Vereine, unabhängig von ihrer Größe, bis zum 31.12.2020 auch die Möglichkeit, Mitgliederversammlungen ohne persönliche Anwesenheit abzuhalten (vgl § 1 COVID-19-GesG).

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres.

Informationsveranstaltung für Vereine am 26. September 2020 – 18 Uhr in der Freizeithalle



Auf Initiative unseres für Vereine zuständigen geschäftsführenden Gemeinderates DI Daniel Mayerhofer findet eine Informationsveranstaltung für Vereine **am 26.09.2020 um 18:00 Uhr in der Freizeithalle Langau** statt.

Dabei gibt es Informationen zum Unterstützungsfonds für Non-Profit-Organisationen:

Für den zumindest teilweisen Ausgleich der durch die Corona-Krise entstandenen wirtschaftlichen Beeinträchtigungen wurden seitens des *Bundesministeriums für Unterricht, Kultur, öffentlicher Dienst*

und Sport 665 Mio. Euro zur Unterstützung gemeinnütziger Institutionen bereitgestellt.

Diese Veranstaltung soll allen interessierten Vereinsobleuten und auch Mitgliedern einen groben Überblick über Möglichkeiten und den Ablauf dieser Förderung geben.

Body-Workout mit Kerstin – leider vorerst PAUSE



Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation entfällt leider bis auf weiteres dieser Kurs. Kerstin ist es berufsbedingt nicht gestattet Kurse abzuhalten.

Sobald es wieder möglich ist, wird der Kurs fortgeführt. Die Gutschriften vom Frühjahrskurs bleiben aufrecht und können beim nächsten Turnus eingelöst werden.

Fitnesskurse mit Sabine Lüers



Da wir leider zurzeit auf unsere Fitnesstrainerin Kerstin verzichten müssen, haben wir Frau Sabine Lüers gewinnen können und ein weiteres Angebot für alle Bewegungsfreudige schnüren können.

Die Kurse finden dienstags jeweils 1 Stunde statt.

Fatburner / Latino-Workout / Power-Pilates

18 – 19 Uhr: Fatburner

Diese Einheit ist vor allem im Konditionsbereich angesiedelt mit viel Bewegung, kombiniert mit kurzen Workout-Sequenzen zu guter Musik natürlich. Wirklich schweißtreibend, aber so wie alle Kurse, auch für Anfänger geeignet, da das Tempo, jeder Teilnehmer individuell an seine Bedürfnisse anpassen kann.

19 – 20 Uhr: Latino-Workout

Der Fokus liegt auf Muskelkräftigung des ganzen Körpers, versetzt mit intensiven Bauchsequenzen zu motivierenden lateinamerikanischen Rhythmen.

20 – 21 Uhr: Power-Pilates

DER persönliche Favorit von Sabine! Hier wird ein sehr intensives Tiefenmuskulatur-Training absolviert mit einem ausgeprägten Bauchteil - Seitenbereich, obere und untere Muskulatur - alles immer kombiniert mit detaillierten Dehnungselementen. Die Stunde wird mit entspannender Musik unterlegt, es wirkt auf den ersten Blick sehr ruhig, ist aber aufgrund ihrer Vielfältigkeit sehr intensiv, was besonders am Anfang einen ausgesprochenen Muskelkater zur Folge hat. Ist auch für bzw. besonders für Menschen mit Rückenbeschwerden, aufgrund beruflicher Einseitigkeiten, sehr gut geeignet.

Kursbeginn: **6. 10. 2020** um **18 / 19 / 20 Uhr**, jeweils am **Dienstag**

Trainerin: Sabine Lüers, Fitnesstrainerin

Kursort: abhängig von der Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag: € 55,00 für einen 5er Block
€ 98,00 für einen 10er Block

Dieser ist zeitlich unbegrenzt einlösbar und für ALLE Kurse gültig und könnte ggf. auch weitergegeben werden. Die Kurse sind bei Beginn zu bezahlen. Deswegen würde die erste Stunde der jeweiligen Einheit auch eine halbe Stunde vorher beginnen.

Bitte mitbringen: Turnmatte, rutschfeste Hallenschuhe, Handtuch, Trinkflasche

Anmeldung: bis Freitag, 25.9.2020
am Gemeindeamt Langau, Tel. 02912/401,
gemeinde@langau.at

Ernährungstipps für den Sommer



Auch wenn sich der Sommer dem Ende neigt, sind Tipps zur Ernährung an heißen Tagen immer angebracht:

Landesrat Eichinger: „An heißen Tagen braucht der Körper viel Flüssigkeit. Mindestens 1,5 Liter Wasser am Tag steigern das Wohlbefinden im Sommer. Mehr »tut gut«-Tipps unter: www.noetutgut.at“

»Tut gut!« steht der niederösterreichischen Bevölkerung auch an Hitzetagen mit Rat und Tat unterstützend zur Verfügung.

„Eine leichte, ausgewogene Ernährung und eine entsprechend Flüssigkeitszufuhr sind an heißen Tagen besonders wichtig. Besonders an den heißen Tagen braucht der Körper viel Flüssigkeit. Mindestens 1,5 Liter Wasser am Tag trinken, das stärkt den Körper und trägt zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität bei“, so Landesrat Martin Eichinger und weiter: „Unsere »tut gut«-Ernährungstipps machen den Sommer trotz Hitze erträglicher.“

Die »tut gut«-Ernährungstipps für heiße Tage

Da sich unser Körper in der sommerlichen Hitze durch Schwitzen selbst abkühlt, ist es wichtig, dass dafür auch genügend Wasser zur Verfügung steht!

Erinnern sie sich deshalb an das Trinken – mindestens 1,5 Liter pro Tag sind ein empfohlener Richtwert! Bei Hitze, Sport oder Erkrankung kann der Bedarf auch deutlich höher liegen.

Alle Wassersorten sind geeignete Durstlöscher.

Früchte sind gute Wasserlieferanten.

Wasser mit Geschmack hat das besondere Etwas. Aromatisieren geht dabei ganz einfach mit Obst, Gemüse oder z.B. Kräutern.

Am besten starten sie den Tag mit einem Glas Wasser und schaffen sich für den Rest des Tages ein paar Rituale, damit das Wasser ein ganz normales Element im Alltag wird!

Auch Tees können erfrischend wirken. Wie wäre es beispielsweise einmal mit einem kühlenden Pfefferminztee?

Leichte Mahlzeiten wirken sich positiv auf das Wohlbefinden an heißen Tagen aus. Dies können z.B. Obst, Gemüse oder ein Salat sein.

Verwenden sie saisonale und regionale Gemüsesorten für ihre sommerlichen Gerichte. Dies sind beispielsweise Fenchel, Gurke, Zucchini, Karfiol, Mais, Erbsen, Paprika oder auch Paradeiser.

»tut gut«-Sommer-Snack-Tipp

Wie wäre es mit Bruschetta? Neben dem tollen mediterranen Geschmack ist dieses Gericht auch schnell und einfach zubereitet.

Zutaten für 4 »tut gut«-Bruschetta:

- 4 mittelgroße Tomaten
- 2 Knoblauchzehen
- 4 EL Olivenöl
- Frische Basilikumblätter

Tomaten würfelig schneiden. Knoblauchzehen und Basilikumblätter klein hacken. Die Zutaten in einer Schüssel mit Olivenöl vermischen. »tut gut«-Weckerl in Scheiben schneiden und im Sandwichtoaster kurz antoasten. Dann mit der Tomatenmischung belegen.

Weitere Informationen: www.noetutgut.at

Unsere Umweltgemeinderäte Ing. Erich Prand-Stritzko und Christoph Dundler informieren:

Wespen sind kein Grund zur Panik

Im Sommer kommen sie wieder, die Wespen. Am Gartentisch oder im Schanigarten kann es zu unerwünschten Konfrontationen kommen. Die Energie- und Umweltagentur NÖ gibt Tipps wie ein Miteinander funktionieren kann.

Um unangenehme Erfahrungen mit Wespen vorzubeugen, reichen ein paar einfache Maßnahmen.

So gehen Sie mit Wespen richtig um:

Vorbeugen im Garten

Um von den ungeliebten Tischgästen in Ruhe gelassen zu werden, empfiehlt sich eine Ablenkfütterung. Dazu wird eine kleine Futterstation im Garten eingerichtet. Empfehlenswert ist ein schattiger Platz im Abstand von bis zu 10 Metern zu Gartentisch oder Terrasse. Die Tiere lernen, dass sie dort Futter bekommen und sind beim Grillen oder Gartenfest nicht in großer Zahl mit dabei. Am besten funktioniert überreifes Obst. Zuckerwasser oder Marmelade sind auch möglich, der darin enthaltene raffinierte Zucker macht Wespen allerdings nervös.

Vorbeugen am Gartentisch

Um Wespen nicht anzulocken, sollten Speisen im Freien nicht offen stehengelassen und Speisereste sofort vom Tisch abgeräumt werden. Das gilt auch für Futterreste von Hunden und Katzen. Kleinkindern sollte man nach dem Essen Mund und Hände abwischen. Getränke im Freien abdecken und nicht direkt aus der Flasche trinken, sondern nur mit Strohalm. Abfalleimer gut verschlossen halten. Wespen haben eine Vorliebe für bunt gemusterte Kleidung, süßlich riechende Parfums und Haarsprays. Vertreiben kann man sie dafür mit Zitronenduft, Gewürznelken, Teebaumöl aus Duftlampen und Räucherstäbchen. Sollte eine Wespe auf der Haut sitzen, dann nicht nach dem Tier schlagen oder es anblasen, sondern die Wespe abstreifen oder abschütteln

Vorbeugen in und am Haus

Damit Wespen nicht ins Haus gelangen, helfen Insektengitter an den Fenstern. Zudem sollten Verschalungen und Ritzen an Gebäuden regelmäßig begutachtet und gegebenenfalls saniert werden. Allerdings nicht, wenn die Tiere noch aktiv sind. Ein Wespenstaat stirbt spätestens nach den ersten Frösten im Herbst ab. Nur die befruchtete Königin überwintert. Ein bestehendes Nest wird im nächsten Jahr nicht wieder bezogen. Es kann allerdings vorkommen, dass in unmittelbarer Nähe im Frühjahr ein neues Nest gebaut wird. Deshalb lohnt es sich Einflugmöglichkeiten abzudichten.

Was tun nach einem Stich?



© Karl Hofer

Die Stiche von Bienen, Hummeln und Wespen sind zwar schmerzhaft und unangenehm, aber meist nicht gefährlich. Wärme lindert die Beschwerden. Es gibt Geräte mit Heizelement, die auf den Stich gedrückt werden. Eine Tasse mit warmer Flüssigkeit kann auch verwendet werden. Anders verhält es sich bei Stichen im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie. Hier ist rasches Handeln nötig und unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

Wichtige Rolle in der Natur

Oft wird übersehen, dass alle Wespen in unserem Lebensraum eine wichtige Rolle spielen. Sie fangen für ihre Larven viele andere Insekten wie Fliegen und Gelsen, die uns aus verschiedenen Gründen lästig werden können. Damit leisten die Wespen wertvolle Dienste. Bei anderen Tieren stehen Wespen selbst auf dem Speiseplan. Auch für die Bestäubung von Pflanzen sind diese Insekten wichtig.

Wassersparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Pools und Planschbecken werden befüllt, Gärten bewässert, Lebensmittel und Getränke gekühlt. Doch der mitunter sorglose Umgang mit Wasser hat auch negative Auswirkungen. Der Grundwasserspiegel sinkt, Brunnen und Quellen fördern weniger oder versiegen ganz.

Selbst öffentliche Wasserversorger stoßen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten. Die Landwirtschaft leidet unter Ernteeinbußen, Bäche und Flüsse verkommen zu lebensfeindlichen Rinnsalen und unsere Seen erreichen rekordverdächtige Temperaturen.

Zeit für uns alle, sorgsam mit dem Trinkwasser umzugehen. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie, ohne viel Aufwand, Wasser sparen - der Umwelt zuliebe.

Wassersparen bringt:

- Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen sowie veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.

- Duschen statt Baden. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.
- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine.



© Doris Würthner

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart damit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.wir-leben-nachhaltig.at

Ihre Umweltgemeinderäte bedanken sich für

WIR LEBEN
nachhaltig

Ihr Mittun und Ihr Verständnis. Jeder Beitrag im Bereich von Ressourceneinsparung und Erhalt unserer Artenvielfalt ist ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt unserer gesunden Umwelt für unser Kinder!

NÖ Challenge 2020



Auch heuer sucht SPORT.LAND.Niederösterreich gemeinsam mit den NÖ-Gemeindevertreterverbänden wieder die aktivsten Gemeinden. Mit der Runtastic-App werden mit Gehen, Laufen und Radfahren von 1. Juli bis 30. September Minuten gesammelt und dann die sportlichsten Orte des Landes gekürt. Machen wir gemeinsam unsere Freizeitgemeinde zu einer der aktivsten Gemeinden NÖs!

So funktioniert der Wettbewerb:

Am 1. Juli 2020 war Startschuss zum Wettbewerb. Die Anmeldung ist aber weiterhin möglich.

- Adidas Running App (Runtastic) auf das Smartphone laden,
- auf www.noechallenge.at ab 8. Juni zum Wettbewerb anmelden und
- Sport treiben und sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln so viel wie möglich bewegen.

Bringen wir die Sache ins Laufen, schwingen wir uns aufs Radl - oder gehen wir ganz einfach zu Fuß und sammeln gemeinsam Bewegungsminuten für Langau!

Verantwortungsvolles Wertstoffmanagement – Diebstahl von Müll durch illegale Sammelbrigaden ist keine Bagatelle



Weil in den vergangenen Jahren in Österreich eine Zunahme von illegalen Müllsammeltätigkeiten durch ausländische Sammler

(Kleinmaschinenbrigaden) zu beobachten ist, hat sich die österreichische Abfallwirtschaft zur Arbeitsgruppe „Stopp illegalen Abfallexport“ unter dem Motto „Verantwortungsvolles Wertstoffmanagement“ zusammengeschlossen.

argeAWV-Präsident LABg. KASSER und VÖEB-



Präsidentin Jüly sind dem Gemeindebundpräsident Riedl dankbar, dass er bei einer Besprechung bei Justizministerin Zadig die Bitte vorgebracht hat, dass, auch wenn Einzeldelikte einen scheinbar kleinen Wert darstellen, sie in der Strafverfolgung nicht wegen der geringen Höhe niedergeschlagen werden, da durch die Wiederholungstat – und das ist das Wesen von illegaler Sammlung – sehr schnell ein höherer Schaden entsteht.

Insgesamt schätzt man, dass 160.000 t an Wertstoffen (vor allem Altmetall) den österreichischen Kommunen und Entsorgungsbetrieben entwendet werden, was zu einem Schaden über 10 Mio. EUR führt.

Massive Wertstoffverluste durch illegale Sammlungen

Mit 40% sind die Elektro- und Elektronikaltgeräte die größte Einzel-Produktgruppe, die die illegalen Sammler entwenden. Der Präsident der ARGE Österreichischer Abfallverbände, LABg. Bgm. Anton KASSER: „In Elektroaltgeräten sind zahlreiche Stoffe und Materialien enthalten, die bei einer richtigen Entsorgung recycelt und damit wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückgebracht werden können. Deshalb ist es gerade bei diesen Geräten besonders wichtig diese ordnungsgemäß zu entsorgen, und nicht illegalen Abfallsammlern aus dem osteuropäischen Ausland mitzugeben. Derartige Sammlungen untergraben nicht nur die hohen Qualitätsstandards der österreichischen Abfallwirtschaft, sondern führen auch zu massiven Wertstoffverlusten, weil eben diese wertvollen Materialien nicht recycelt werden können. Dadurch wird auch die europaweite Rohstoffproblematik weiter verschärft.“ Laut einer aktuellen Studie der österreichischen Abfallwirtschaft hatte bereits jeder vierte Österreicher Kontakt zu illegalen Müllbrigaden.

Bereits jeder Achte hat diesen schon zumindest einmal etwas mitgegeben und sich damit seines Abfalls auf illegale Weise entledigt.

Volkswirtschaftlicher Schaden bei mindestens 10 Mio. Euro

Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich ins osteuropäische Ausland. In den vergangenen Jahren sind die diesbezüglichen Mengen drastisch angestiegen. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass derzeit jährlich bis zu 160.000 Tonnen Abfall illegal ins Ausland verbracht werden. „Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch den illegalen Müll-export verursacht wird, hat enorme Ausmaße angenommen. Laut Expertenmeinungen beläuft sich dieser pro Jahr auf mindestens zehn Millionen Euro“, erklärt Gabriele Jüly, Präsidentin des VOEB (Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe).

Hintergrund:

Abfallsammlungen ohne entsprechende Sammelgenehmigung sowie der Müll-Export ohne entsprechende Notifizierung sind in Österreich illegal. Illegale Sammlungen werden nach dem Abfallwirtschaftsgesetz mit hohen Geldstrafen geahndet. Wie ein Gutachten des Grazer Umweltrechtsexperten Dr. Martin Eisenberger bestätigt, treffen diese Strafen aber nicht nur die Sammler selbst, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlungen abgibt. Die Höhe der Strafe variiert dabei je nach Art des Abfalls. Bei nicht gefährlichen Abfällen drohen Strafen bis zu 7.270 Euro, bei gefährlichen sogar bis zu 36.340 Euro. Der Müllexport ohne entsprechende Genehmigung entspricht darüber hinaus einem Straftatbestand nach dem Österreichischen Strafgesetzbuch. Dabei kommen sowohl der Exporteur selbst, aber auch der Abfallbesitzer, der von den illegalen Exporten gewusst hat, als Täter in Betracht. Es drohen sogar Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr.

Über den VOEB:

Der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) ist die freiwillige Interessensvertretung der kommerziell geführten Entsorgungsunternehmen in Österreich. Der Verband vertritt derzeit über 250 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert somit zwei Drittel – gemessen am Umsatz bzw. an den Beschäftigten – der privaten österreichischen Entsorgungsbetriebe. Die Branche beschäftigt direkt und indirekt ca. 43.000 Mitarbeiter, entsorgt rund zwei Drittel des gesamten in Österreich anfallenden Abfalls in 1.100 High- Tech-Anlagen und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 4 Mrd. Euro pro Jahr.

Über die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände:

Die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände ist die Informationsdrehscheibe und Interessensvertretung von rund 100 Gemeindeverbänden für Abfallwirtschaft in Österreich. Als Zusammenschluss von acht Landesdachorganisationen vertritt die ARGE die öffentliche Abfallwirtschaft in fachlicher Zusammenarbeit mit Gemeindebund und Städtebund. Mit Müllgebühren in Höhe von rd. 600 Mio. EURO werden jährlich 3,5 Mio. Tonnen Siedlungsabfälle von Gemeinden, Städten und Verbänden gesammelt, verwertet und entsorgt.

Rückfragen:

Mag. Daisy Kroker

Geschäftsführerin VOEB

Tel.: +43 664 4002750

E-Mail: kroker@voeb.at

oder

Dr. Johann Mayr

Bundeskoordinator ARGE

Tel.: +43 664 3909720

E-Mail: hans.mayr@argeawv.at

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Pflanz deine Gemeinde!



Foto: Copyright iStock-SrdjanPav

Gemeinsam mit der Gemeinde Langau startet die EVN die Aktion „Pflanz deine Gemeinde“. Dabei kann ab 15. Juli jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten.

Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf regionaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die

Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister Franz Linsbauer die Idee.

Die Gemeinde Langau ist gemeinsam mit 4 anderen Gemeinden Teil eines EVN Pilotprojektes. „*Wir sind gespannt, wie diese Aktion angenommen wird*“, so EVN-Gemeindebetreuer Gunther Scheubren. „*Je nachdem möchten wir die Aktion gerne auf weitere niederösterreichische Gemeinden ausweiten*“.

Gespendet werden kann bis 30. September 2020.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Kunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, der Nutzung der Online Services PLUS oder durch die Weiterempfehlung der EVN. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Dinge eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion-langau aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

Die EVN informiert unsere Haushalte außerdem bereits per Brief über diese Aktion.

Mehr unter www.evn.at

Information des Gemeindeverbandes Horn

Der Geschäftsführer des GVH Horn ersucht um folgende Veröffentlichung:

Alttextiliensammlung:

Wir haben von unserem Alttextilienabnehmer die Information erhalten, dass bei der letzten Lieferung zum Teil verschimmelte Ware dabei war.

Eine Verwertung der Alttextilien ist nur im trockenen Zustand möglich.

Bei Anlieferung von verschimmelter Ware können und dürfen diese nicht übernommen werden.

Gelbe Sack Sammlung:

In der letzten Zeit erhalten wir wieder vermehrt Fotos vom Abfuhrpersonal der Firma Saubermacher, dass in den „Gelben Tonnen/Säcken“ die Mülltrennung „wesentlich“ nicht passt.

So finden sich nun wieder mehr Lebensmittel und Biomüll, Asche, Restmüll, Windel diverse Metallteile, Elektrogeräte, Papierverpackungen, Textilien, Baustyropor und Nichtverpackungskunststoffe (z.B.: Styrodur, Kanalrohre, Gartenschläuche, Elektroinstallationsmaterial, Kinderspielzeug usw.) in den Gelben Säcken, die dann aber aufgrund der Anweisung der Verpackungssysteme (ARA; Interseroh, ERP, Reclay-UFH) nicht mitgenommen werden.

Die entsprechenden Liegenschaften bekommen vom Abfuhrpersonal eine Steckzettel oder Aufkleber, wo die falschen Stoffgruppen angeführt sind.

Der Gelbe Sack / Tonne ist eine Verpackungskunststoff- und Verpackungsverbundstoffsammlung und auch keine allgemeine Kunststoffsammlung. Daher gehören dort auch nur Verpackungen aus Kunststoff oder Verbundstoff hinein.

Sollte sich diesbezüglich jemand beim Gemeindeamt melden, so kann er die korrekte Trennung in der Trennfibel oder unserer Homepage nachlesen und er oder sie kann sich natürlich bei Fragen gerne auch bei uns melden.

Wir werden in unserer nächsten Verbandszeitung (Abfall-Wertstoff) nochmals auf die korrekte Trennung hinweisen.

Wir danken für die Mithilfe für eine ordentliche Kreislaufwirtschaft.

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz



Wegen zunehmendem Auftreten von Corona-Infektionen hat die Bundesregierung beschlossen, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wieder auszuweiten.

Wir ersuchen daher, beim Betreten des Gemeindeamts einen MNS anzulegen sowie die Hände zu desinfizieren. Sollten Sie keine Maske dabei haben, können wir Ihnen gerne eine zur Verfügung stellen.

Seit Freitag, den 24. Juli, ist in Supermärkten, Banken und Postfilialen wieder eine Schutzmaske zu verwenden. Die bisher geltende Regelung für das Tragen in öffentlichen Verkehrsmitteln, bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen, in

Apotheken, Arztpraxen und Spitälern sowie bei Dienstleistungen, bei denen der 1-m-Abstand nicht eingehalten werden kann, bleibt weiterhin aufrecht.

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

Guten Start ins Schul- und Kindergartenjahr

Wir wünschen unseren Kindern einen schönen und erfolgreichen Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr – viel Freude und Spaß beim Lernen, Spielen und Neues entdecken und natürlich unseren Pädagoginnen viel Freude mit unseren Jüngsten.

Die Rahmenbedingungen könnten nicht besser sein – mit der Sanierung des Schulbereiches haben wir nun das gesamte Gebäude auf einen guten Stand gebracht.



Baumschnitt

Freitag, 11. September 2020:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und

Freitag, 2. Oktober 2020:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auf der Kippe Langau - NEUER Platz (vis-a-vis von der Einfahrt zum SOLA
Bitte keine Pfosten oder Möbel ablagern, sondern nur Baumschnitt.

PFARRNACHRICHTEN

SONNTAG, 6.9.: 9 Uhr HI. Messe

DIENSTAG, 8.9.: Hochfest MARIAE GEBURT

Patrozinium der Stiftsbasilika GERAS - als Monatswallfahrt

19 Uhr BEICHTGELEGENHEIT (bis 19'20)

19'30 PONTIFIKALAMT mit Prälat Thomas Renner, OSB,
Abt des Stiftes Altenburg



SAMSTAG, 12.9.: MARIÄ NAMEN

10 Uhr TAUFE von Tobias Schmutz

18 Uhr Vorabendmesse

Sammlung für Katholische Aktion und kirchliche Jugendarbeit

SONNTAG, 13.9.: 9 Uhr HI.Messe - Dirndlgwandsonntag

Sammlung für Katholische Aktion und kirchliche Jugendarbeit

MONTAG, 14.9.: Fest KREUZERHÖHUNG

FREITAG, 18.9.: KRANKENKOMMUNION

18 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 19.9.: 11 Uhr TAUFE von Leo Urban

18 Uhr Vorabendmesse

SONNTAG, 20.9.: ERNTEDANKFEST

9 Uhr HI.Messe



MONTAG, 21.9.: HI.MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

18 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 27.9.: 9 Uhr HI.Messe

DONNERSTAG, 1.10.: HI.Theresia v. Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

17'30 Rosenkranz,

18 Uhr HI.Messe

Segensgebet

Der mich atmen lässt
bist du, lebendiger Gott
Der mich leben lässt
bist du, lebendiger Gott
Der mich schweigen lässt
bist du, lebendiger Gott
Der mich reden lässt
bist du, lebendiger Gott
Der mich warten lässt
bist du, lebendiger Gott
Der mich handeln lässt
bist du, lebendiger Gott
Der mich wachsen lässt
bist du, lebendiger Gott
Der mich Mensch sein lässt
bist du, lebendiger Gott

(Anton Rotzetter)

FREITAG, 2.10.: SCHUTZENGELFEST

18 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 4.10.: 9 Uhr HI.Messe

14 Uhr SEGENSFEIER FÜR ÄLTERE MENSCHEN in der Pfarrkirche
„Glaube verleiht Flügel“ (ohne Agape)

Alle älteren Menschen sind zu dieser Segensandacht mit persönlicher Segnung durch Herrn Dech.Pfarrer Andreas Brandtner herzlich eingeladen!

LEKTORENDIENST: 6.9.: Eidher 13.9.: Kurzreiter 20.9.: Linsbauer
27.9.: Reiß H. 4.10.: Reiß V.

Jeden DONNERSTAG um 17'30 ROSENKRANZGEBET in der Kirche (vor der Abendmesse um 18 Uhr). Herzliche Einladung zum Gebet.

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Prior in regimini Hr.Prälat Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88
Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

GEBETSMEINUNG DES HL.VATERS FÜR SEPTEMBER 2020

Wir beten, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

SCHÖPFUNGSZEIT vom 1.September bis 4.Oktober

SCHÖPFUNG! In diesem Wort steht schon das ganze Programm. Denn wir begehen nicht eine Zeit der Natur, sondern eine Zeit der Schöpfung. Das ist wichtig, denn **wo es eine Schöpfung gibt, da gibt es einen Schöpfergott.**

Umweltschutz können viele sehr gut. Unser Beitrag als Christinnen und Christen ist, auf den hinzuweisen, von dem wir bekennen, dass er Licht, Sterne, Himmel, Erde, Mann und Frau, Tiere und Pflanzen, ja den Wurm und das Universum geschaffen hat. **Im Mittelpunkt steht das Lob des Schöpfers.**

Der 1. September ist offiziell als „Weltgebetsstag um die Bewahrung der Schöpfung“ eingetragen. Der Tag sollte in allen Ortskirchen angemessen begangen werden und einen nachhaltigen Lebensstil fördern, betonte Papst Franziskus.

Die christlichen Kirchen in Österreich machen ab 1. September wieder auf die Dringlichkeit der Bewahrung der Schöpfung aufmerksam.

Bis zum 4. Oktober, dem Fest des Heiligen Franziskus und offiziellem Ende der fünfwöchigen „Schöpfungszeit“ finden österreichweit themenbezogene Veranstaltungen und Gottesdienste statt. Seit Jahren engagiert sich auch die Katholische Aktion der Diözese St.Pölten stark für eine umweltbewusste Kirche. Am Sonntag, 20.September Aktion „Wir RADLIn in die Kirche“.

Messenordnung für September 2020

- 3.9.Do.18'00 Leichenbegleiter für +Maria Firmann zum 1. Todestag//**Auswärts:** Fam. Lindner für +Maria und Franz Steindl
- 4.9.Fr. 18'00 Für verstorbene Helga Neubert (nachgeholt vom 8. 5.)
- 5.9.Sa.18'00 Fam.Lindner für +Josef Reiss//**Ausw.:** Adele Wurst u.Söhne für +Mutter u.Großmutter
- 6.9.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Tanten u.Onkeln/**Ausw.:** Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister/Gattin,Kinder u.Schwiegertochter für +Gerhard Hess zum 5.Todestag, seine Eltern und Schwager Johann/Für +Vater Leopold Riedl/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lb.Gedenken an PapaKarl Kühlmayer zum Geb.
- 7.9.Mo.18'00 Franz und Maria Lobenschuß für verstorbenen Vater,Großeltern und alle armen Seelen
- 10.9.Do.18'00 Leichenbegleiter für +Elfriede Kremser//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Robert Reiß
- 11.9.Fr. 18'00 Karl Reiß Nr. 48 für verstorbene Mutter zum 27. Todestag
- 12.9.Sa.18'00 Gerhard und Marina Schmutz zur schuldigen Danksagung//**Ausw.:** Fam. Sprung und Edlinger für +Karl Sprung zum 6.Todestag/Leichenbegleiter für +Theresia Wurz
- 13.9.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Elfi Traun für +Elfriede Zwingl/Für +Paul Prand/Margarete und Franz Mitmannsgruber in liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit an Bruder und Schwager Johann Mitmannsgruber
- 14.9.Mo.18'00 Anna Schöls u.Kinder für +Gatten u.Vater//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Valerie Traun
- 17.9.Do.18'00 Für +Großeltern Maria u.Benedikt Wustinger//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Robert Glaser
- 18.9.Fr. 18'00 Familie Appeltauer/Urban für +Mutter zum Geburtstag und Enkelsohn Wolfgang
- 19.9.Sa.18'00 Adele Wurst und Söhne für +Schwiegereltern und Großeltern (nachgeholt vom 9.5.)
- 20.9.So.09'00 Erntedankfest;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Franz Traun für +Gattin, Eltern, Schwiegereltern, Verwandte und alle armen Seelen/Musikkapelle Langau für alle verstorbenen Musikkameraden/Anna Reiss 29 für +Gatten/Zur schuldigenDanksagung/Elfi Steindl für alle Verstorbenen des Hauses Nr. 122/Rupert Brandstätter für +Otto und Maria Bayer/Margarete und Franz Mitmannsgruber im lieben Gedenken an Papa Franz Mitmannsgruber zum 1. Todestag
- 21.9.Mo.18'00 Familie Eidher für verstorbene Mutter, Großmutter und alle Verwandten
- 24.9.Do.18'00 Familien Kornell für +Vater und alle Verwandten//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Valerie Traun/Leichenbegleiter für +Robert Reiß
- 25.9.Fr. 18'00 Familie Lindner für verstorbene Mutter und Großeltern (nachgeholt vom 7.5.)
- 26.9.Sa.18'00 Edith Harrer für +Karl und Gerda Silberbauer//**Auswärts:** Adele Wurst für +Cousins Hofrat Günther und Dr. Werner Fiedler und Josef und Karl Kurzreiter/Für +Karl und Anna Schimani
- 27.9.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Franz Glaser für +Eltern Franz und Wilhelmine Glaser
- 28.9.Mo.18'00 Leichenbegleiter für +Robert Reiß zum Todestag//**Ausw.:** Gattin und Töchter für +Leopold Fiedler, seine Eltern und Geschwister/Für +Opa Emmerich Linsbauer
- 1.10.Do.18'00 Familien Kornell für verstorbene Großeltern und alle armen Seelen
- 2.10.Fr. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbene Maria Firmann
- 3.10.Sa.18'00 Leichenbegleiter für verstorbene Theresia Wurz
- 4.10.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Elfi Traun für +Schwägerin und Nichte Inge/ Familie Schmutzenhofer für +Eltern und Schwager und Tante Maria Riedl

KBW & KMB - SEGENSFEIER

Segensfeier für ältere Menschen

„Glaube verleiht Flügel“

**Sonntag, 4. Oktober 2020 um 14 Uhr
in der Pfarrkirche Langau**

Alle älteren Menschen sind zu dieser Segensandacht mit persönlicher Segnung durch Herrn Dechant Andreas Brandtner herzlich eingeladen!

Fr 4. 9. um 18 Uhr Waschbach 9 C&J Weingut
Vernissage Ausstellung Alexandra Heimeran.
Geöffnet Fr und Sa ab 16 Uhr, So ab 14 Uhr

Sa 5. 9. um 18 Uhr Waschbach 9 Bluegrass-Konzert
Straw Catchers. www.weingutcj.at

Sa 12. 9. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg
Vernissage Rosie Grieder: Aquarelle und
Zeichnungen. Geöffnet bis 27. 9. Sa, So 14-18 Uhr. –
www.kulturpunkt-hardegg.com

Sa 12. 9. ab 15 Uhr Gutshof Fratres Kulturbrücke
„Compassion-Kann man Mitgefühl trainieren?“
Ausstellung „Wenn einer geht“ Cornelia Heinzl-
Lichtwark. Vortrag Monika Ziegler: Das menschliche
Sozialverhalten-Neue Erkenntnisse der
Hirnforschung. Spielszenen Compassion-Training.
Trommelsession. – www.kulturbruecke.com

Sa 19. 9. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „TRIS
feat. Thekla Wagner“
Von der Instrumentierung als „klassisches“ Jazztrio
konzipiert, erhebt das Trio den Anspruch, sich
keinem Genre verpflichtet zu sehen und verbindet
eigene, oft lyrisch anmutende Kompositionen mit
freier Improvisation. Reservieren: www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 3. 10. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg Heike
Immervoll: Menschen und Leute/ persönliche

Ansichten/Gesichter und Geschichten. Geöffnet bis
26. 10. Sa, So, Fei 14-18 Uhr.

Sa 3. 10. ab 15 Uhr Gutshof Fratres Kulturbrücke
„Aschenbildwahr-Hommage an Paul Celan“. Vortrag
Bertrand Badiou: Paul Antschel- P. Celan Vom Leben
zur wahren Existenz. Lesung Timna Brauer.
Podiumsgespräch Erik Celan u. B.Badiou
Erinnerungen u.Reflexionen.

Stift Geras Ausstellung „Gottesgeist und
Menschenwerk“ 900 Jahre Prämonstratenser
geöffnet Mi bis So u. Fei 10-16 Uhr. –
www.stiftgeras.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld,
Weitersfeld 113/Rathaus
Mi 17-19 Uhr, Fr 7.30-12 und So 10-11.30 Uhr. -
www.biblioweb.at/weitersfeld

Naturparkhaus und Naturpark Geras geöffnet 9-18
Uhr. Mi Ruhetag. naturpark-geras.at

Nationalparkhaus und Nationalpark Thayatal
geöffnet täglich 9-18 Uhr, np-thayatal.at

Burg Hardegg geöffnet Sa, So, Fei von 10-17 Uhr -
www.burghardegg.at

Einschränkungen ev. Nasen/Mund/Schutz,
Mindestabst. beachten! Änderungen vorbehalten.

Interessante und teilweise regelmäßige Sendungen in TV und Radio

FERNSEHEN

Sonntag: 10.30 ORF2: Die Kulturwoche
13.30 ORF2: Heimat, fremde Heimat
18.25 ORF2: Österreich-Bild
Montag: 22.30 ORF2: Kulturmontag
Dienstag: 20.15 ORF2: Universum
22.35 ORF2: Kreuz & Quer
Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl
Freitag: 22.30 ORF2: Universum History
Samstag: 20.15 ORF III: zeit.geschichte
Freitag 4. Sept. 20.15 3Sat: Maikäfer flieg
Mittwoch 16. Sept. 20.15 ORF2: Universum
Spezial zum ORF-Schwerpunkt „Mutter Erde“ zur
Klimakrise (Sendungen dazu 12.-20. Sept. in allen
ORF-Programmen)
Auf TVthek kann man Sendungen 7 Tage lang
jederzeit nochmals ansehen.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst
10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst
14.05 Ö1: Menschenbilder
16.00 Ö1: Ex libris
Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion und
Gesellschaft
Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch
Samstag: 19.05 Ö1: Logos
Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten
Mo bis Fr 15.30 Ö1: Moment
Sendungen können innerhalb einer Woche
nachgehört werden.
Internet: www.radiomaria.at,
www.bibeltv.de/livestream
Änderungen vorbehalten!

EINLADUNG

zu der am 25.9.2020 um 18.00 Uhr
in der Freizeithalle in Langau stattfindenden

ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG

der

FWG-Fernwärmeversorgung Langau

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Tagesordnung:

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Ernennung des Protokollführers, Wahl des Protokollmitfertigers und der Stimmzähler.

Bericht des Obmannes

Jahresabschluss 2018/2019

Revisionsbericht über die Geschäftsjahre 2017/2018 und 2018/2019 samt Stellungnahme des Raiffeisen-Revisionsverbandes Niederösterreich Wien als zuständiger Revisionsverband

Anträge des Aufsichtsrates den Jahresabschluss per 30.6.2019 über das Wirtschaftsjahr 2018/2019 zu genehmigen

auf Kenntnisnahme des Revisionsberichtes über die Geschäftsjahre 2017/2018 und 2018/2019 den Bilanzgewinn dem Reservefonds zuzuweisen

auf Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Wahlen

Leo Riebenbauer: Klimaschutz aus der Sicht eines Praktikers

Allfälliges

Frische Kräfte für die FWG Langau

Der Revisionsbericht sowie der Rechnungsabschluss (gemäß § 24 der Satzung) liegen während der Einberufungsfrist für die Mitglieder im Heizhaus nach Terminvereinbarung mit dem Obmann Franz Reiss zur Einsichtnahme auf.

Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung wird über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände gemäß § 20 der Satzung nach Abwarten einer Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlossen.

Langau, am 28.8.2020

FWG-Fernwärmeversorgung Langau
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

**IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.**

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661

allianz.at/kc-horn

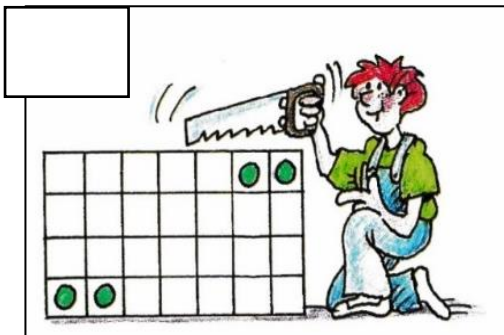
Allianz 

Jedes Ding hat zwei Seiten. Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Alle Wege führen nach Rom. Beim Reden kommen die Leute zusammen. Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf. Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht. Du sollst den Tag nicht vor dem Abend loben. Ein Unglück kommt selten allein. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. In der Ruhe liegt die Kraft.

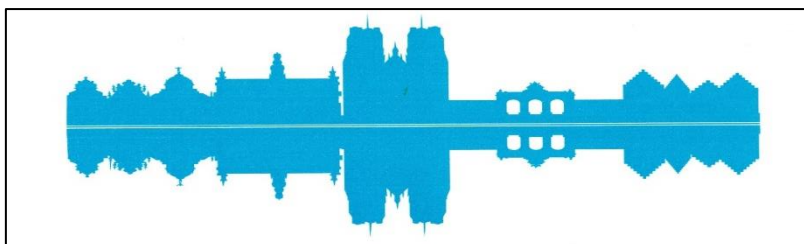
HEUTE: MACHEN SIE EINE GUTE FIGUR!

Oder auch gleich mehrere! Heute ist in mehreren Aufgaben Ihre Beobachtungsgabe gefragt.

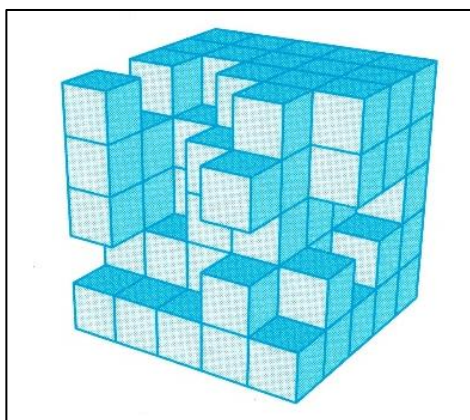
1) Zerlegen Sie das Rechteck in der Zeichnung in vier kongruente (d. h. deckungsgleiche) Teile. In jedem Teil soll sich ein Kreis befinden.



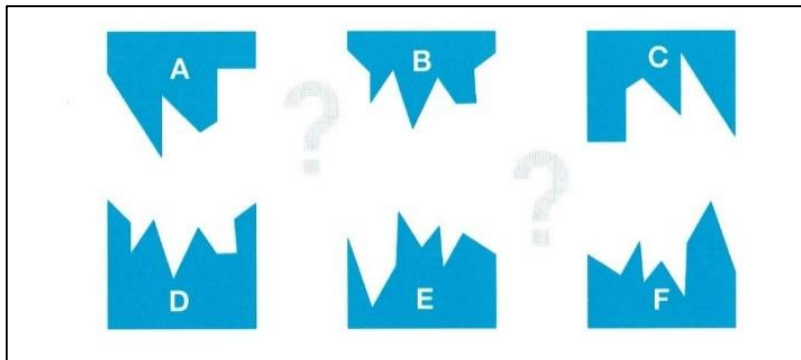
2) In der Spiegelung des Schlosses finden sich drei Fehler.



3) Wie viele kleine Würfel fehlen für einen vollständigen großen Würfel?



4) Wie muss man je zwei Figuren (A-F) kombinieren, um drei Quadrate zu erhalten?



GEDICHT

Der geschockte Bauer
 von Alois Dundler sen.

Ein Bauer steht vor seinem Feld
 und zieht die Stirn in Falten.
 Ich hab` den Acker rein bestellt
 und seh` jetzt lauter Unkraut walten.
 Das hat bestimmt ein böser Feind getan,
 dass jetzt auf meinem Feld
 soviel Unkraut kam.

Da sprach des Bauers kleines Töchterlein voll
 beglückt:
 „Vater ich hab` von unser`m Feld
 die schönsten Blumen je gepflückt.
 So eine schöne Blumenpracht
 hat bestimmt für mich der liebe Gott gemacht.



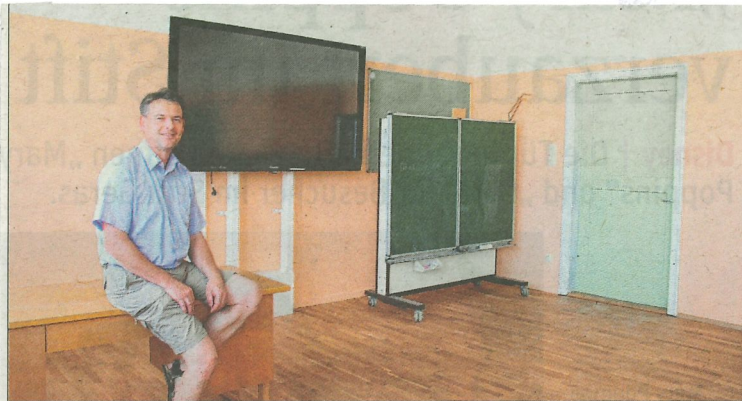
Dammbau am Ortsteich Langau (vermutlich in den 1930er Jahren)
Zur Verfügung gestellt von Elfi Freundorfer ... herzlichen Dank!

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten, alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer, Langau 281 / 0664 73533280 ihr Ansprechpartner

WILLI DANKT SEINEN SPENDERN

Wilfried **Kargl** L 70
Helga **Kucera**/Maria Roggendorf
Franz **Bauer**/Oberhöflein 71
Luzia **Schaffer**/Geras
Helmuth **Traxler** L 281
Helga und Eduard **Prand** L 145
Johann **Mang**
Sascha **Bauer**/Riegersburg 90
DI Michaela **Pilshofer**/Wien
Robert **Zuber**/Mottingeramt 60
Maria und Alois **Prand**/Hessendorf 8
Johanna und Ing. Reinhold **Schmidt** L 211
Barbara **Hager**/Eggenburg
Marlene und Matthias **Bach**/Fairbanks

Franz **Kornell**
Elfriede **Hochrainer** L 149
Walburga und Karl **Rabatsch** L 318
Wilhelmine und Alfred **Keiml** L 195
Anna Streicher-**Schöls**/Wien
Emilie Linsbauer L 217
Elisabeth und Josef **Dundler** L 111
Brigitta **Draxler**/Zissersdorf 83
Ing. Franz **Linsbauer** L 113
Alfred **Harant**/Wien
Inge **Dallamassl**/Raabs
Roman **Wustinger** L 283
Fam. **Steindl** L 146
Helga **Klement**/Oberhöflein



Bürgermeister Franz Linsbauer in einem der Klassenzimmer.
Foto: Karin Widhalm

Schule ist bald fertig erneuert

Arbeiten schreiten voran | Die Raffstores sollen im August kommen: Dies ist der letzte „Bauakt“.

Von Karin Widhalm

LANGAU | Der Kindergarten im Erdgeschoss ist seit dem Vorjahr erneuert, derzeit wird im ersten Stock gewerkt: Die Volksschule hat dort ihren Platz, zwei Räume dienen am Standort der Nachmittagsbetreuung.

Der Boden und die Türen werden abgeschliffen, die Wände erhalten eine neue Farbe, für jedes Klassenzimmer eine eigene. Die alten, schweren Heizkörper werden nach draußen getragen und durch neue ersetzt. Die Sanitärräume werden komplett erneuert und die Fenster erhalten Raffstores. Die Arbeiten schreiten rasch voran: Bürgermeister Franz Linsbauer ist zuversichtlich, dass im August die Umbauarbeiten beendet sein werden.

Man arbeite mit heimischen Betrieben zusammen, nur der Kauf des Außenlichtschutzes bilde eine Ausnahme. „Darauf sind wir stolz“, betont Linsbauer. Gemeinde-Mitarbeiter kümmern sich etwa um die Montage der Karnischen, während die Reinigungskräfte der Gemeinde die Räume herausputzen werden.

Das 1952 erbaute Haus ist an die örtliche Fernwärme angeschlossen. Geplant ist, eine zweite interaktive Tafel zu instal-

lieren. Linsbauer bemisst die Kosten auf 65.000 Euro, wobei 50 Prozent der Bund entrichtet und das Land eine Unterstützung zugesagt habe. Die Erneuerung der Schulklassen, der Lehrerzimmer und des Ganges koste 15.000 Euro.

Corona: „Das wird eine herausfordernde Zeit“

„Jetzt fließt noch das Geld, aber das wird uns in Zukunft abgehen“, denkt der Bürgermeister daran, dass die Coronakrise nicht spurlos vorübergehen werde. „Das wird sicher eine herausfordernde Zeit sein.“ Klar sei, dass Erneuerungspläne für die Freizeithalle (wie die Adaptierung der Gastro-Schank) oder Straßenprojekte (wie die Asphaltierung der neuen Siedlung) warten müssen.

16 Kinder nutzen gerade die „Kinderstube“ ab einem Jahr, der Kindergarten dient als Standort. „Der Bedarf ist da“, freut sich Linsbauer über die jungen Familien in seiner Grenzgemeinde. Der „Kindersommer“ ist ab einer Altersgruppe von drei Jahren gedacht und ist als Kooperationsprojekt zwischen mehreren Gemeinden entstanden.



Der jüngste Aktive war der vierjährige David, im Bild mit Mama Victoria Schuh und den beiden Vorstandsmitgliedern Clara Prand-Stritzko und Lukas Benesch (von links).



Bürgermeister Franz Linsbauer, Gattin Trixi, die Söhne Peter und Paul, sowie Tochter Marlis (von rechts) wirkten bei dieser Veranstaltung aktiv als Musiker und in ihrem Hof auch als Gastgeber mit.

Fußmarsch der Musikanten

1 Zum Tag der Blasmusik wollte die Musikkapelle Langau eigentlich mit dem Bummelzug durch ihre Marktgemeinde fahren und in den Ortsteilen musizieren. Wegen der nunmehr aber vorgeschriebenen Abstandsregeln entschloss sich der Vorstand – an der Spitze Kapellmeister **Harald Schuh** – aber zum Fußmarsch durch die Ortschaften Langau und Hessendorf. 60 Musiker waren unterwegs.

Beginnend vom Hauptplatz marschierte die Hälfte der Kapelle mit Ehrenobmann **Otto Schmutz**, der diesen Brauch des „Häusergehens zur Kirtagszeit“ schon aus seiner Jungmusikantenzeit kannte, durch die Winterzeile und stattete Bür-

germeister **Franz Linsbauer** einen Besuch ab. Gut gelabt ging es durch den Rest des Ortes, wo sich die Bürger für ihre Musikkapelle ebenfalls sehr spendabel zeigten.

Der zweite Teil der Musikantenschar spielte am schönen Anger der Katastralgemeinde Hessendorf auf und wurde von Ortsvorsteherin **Elfriede Ensfelder** und ihren Mitbürgerinnen – „wir sind eine gute Ortsgemeinschaft“ – mit Speis und Trank begrüßt.

„Am 10. und 11. Oktober werden wir die tschechische Gemeinde Polna besuchen und am 14. November voraussichtlich zu einem Film- und Musik-Konzert einladen“, zeigten sich die Vorstandsmitglieder **Clara Prand-Stritzko** und **Lukas Benesch** auch für die Zukunft zuversichtlich.



Ortsvorsteherin Elfi Ensfelder und ihre Hessendorfer Mitbürger Andrea Neumeister, Helga und Hermann Baldreich, Elisabeth und Marianne Benesch, Markus Brand, Barbara und Alexandra Wenisch, Elisabeth Reinthaler sowie Ernst Benesch mit Enkel Thomas (von links) erwarteten die Langauer Musikkapelle beim „Bloatn“ mit einer guten Jause.



Mit dem Marsch „Salut aus Luxemburg“ zog die erste Gruppe der Langauer Musikkapelle über den Hauptplatz am Gemeindeamt vorbei.
Fotos: Leo Nowak

Spiel, Spaß und viele Abenteuer

Abenteuercamp | Der Verein „future together“ veranstaltet in Langau verschiedenste Sommercamps.

Von Kerstin Oberbauer

LANGAU | Seit letztem Jahr hält „future together“, ein Verein zur Förderung der sozialen Kompetenzen durch Mensch, Tier und Natur, aus Wien Sommercamps verschiedenster Art in Langau ab. Trotz der derzeitigen Lage konnte auch heuer eines davon stattfinden und Kids aus der Stadt und dem Land vereinen.

Beim Abenteuercamp haben Kinder zwischen sieben und elf Jahren eine Woche in der Natur genossen. „Die meisten der Kinder waren zum ersten Mal eine Woche weg von zu Hause. Im Zentrum des Camps stand also die Abnabelung“, erzählt Philipp Stodulka, Leiter des Camps und Vorstand des Vereins. Die Kinder sollen ihre Komfortzone verlassen, unter guter Betreuung Abenteuer meistern und zusam-

menarbeiten. Durch die vielen Aktionen sollen soziale Kompetenz, Selbstbild sowie Kreativität der Kinder gefördert werden.

Gut ausgebildete Betreuer kümmern sich um die Teilnehmer und versuchen, jeden einzelnen bestmöglich zu fördern und zu betreuen. Die Tage werden, je nach Wetterlage, großteils im Freien verbracht. „Es gibt jeden Tag ein Lagerfeuer, wir gehen schwimmen, Kanufahren, musizieren oder lösen Rätsel im Zuge von Spielgeschichten“, zählt der Sozialpädagoge auf. Die Vision des Vereins sei, Kinder in die Natur zu bringen. Sie sollen sie spüren und gleichzeitig respektieren lernen, während sie sich selbst weiterentwickeln und etwas für ihre Zukunft mitnehmen. Camps für nächstes Jahr sind bereits ausgeschrieben.



Die Betreuer Philipp Stodulka, Kristina Freund, Leon Herrstadt, Clemens Csar sowie Judith Thaler kümmerten sich beim Abenteuercamp eine Woche um Kids aus Wien und Niederösterreich. Foto: Judith Thaler



Neben dem Kanufahren stehen beim Abenteuercamp des Wiener Vereins „future together“ in Langau zahlreiche weitere Aktionen in der Natur am Programm. Foto: Kristina Freund

Wetter als Hürde für Badesaison

Sommerhalbzeit 2020 | Corona hält viele im Land, aber die Witterung spielt nicht mit.



Roland Firmann zählt bisher weniger Badegäste – und führt das nicht auf Corona zurück, sondern darauf, dass heuer weniger heiße Tage zu verzeichnen sind. Foto: Karin Widhalm



„Mittelmäßig“ bezeichnet Roland Firmann seine Zwischenbilanz: Er betreibt im fünften Jahr

das Freizeithaus mit Bademöglichkeit im Bergwerksee. „Das ist stark wetterbedingt und hat mit Corona nichts zu tun.“ 2019 sei vergleichsweise „gut“ gewesen, wenn er auch „den besten Juni, den wir je hatten“, verzeichnet hatte; 2018 aber „war ein extre-

mer Sommer“, also äußerst positiv. 500 Gäste darf er willkommen heißen, weil die Regel gilt: Zehn Quadratmeter pro Person. „Im Badesee ist's kein Problem, da könnten wir 20.000 Leute reinstellen“, lacht Firmann.

Personengrenze an sehr heißen Tagen erreicht

Einige Male musste er an sehr heißen Tagen Leute zurückweisen, weil die Personengrenze schon erreicht war. „Das tut einem sehr weh, weil du gerade in der Hauptsaison auf jeden einzelnen Gast angewiesen bist.“ Die Weitläufigkeit seines Geländes sei dennoch vorteilhaft. „Es gibt Bäder, die dürfen nur 90 Leute reinlassen.“

Firmann hat die Umkleidekabinen im Inneren gesperrt, außen sind sie offen. Neu ist die Plexiwand bei der Kassa des Familienbetriebs, wo vier Mitarbeiter, Firmanns Vater, Schwiegervater, Schwiegermutter und Gattin tätig sind.



1

Mocatheca mit (v. links): Kerstin Höller, Carmen Gschwandtner, Monika Kampichler-Moser und Theresa Hajny.



1

Ihren Auftritt mit Holzblasinstrumenten hatten (von links): Stefanie Benesch, Annemarie Frühwirth, Sabine Summer, Magdalena Ehn, Bernadette Eder und Ilse Wallner.

Musiksommer ist zu Ende

1 Im Rahmen des zweiten Wald4tler Musiksommers fand am Freitag ein Konzert mit den Dozenten statt.

Das Klarinettenquartett „Mocatheca“ musizierte im ersten Teil, danach folgte die siebenköpfige Blechbläserformation „voixBRASS“. Das Konzert fand im Freizeitmuseum Langau statt und lockte Konzertbesucher von nah und fern an. Tolle Musik und gute Stimmung wurden an diesem Abend geboten.

Sonntag erfolgte der Abschluss des Wald4tler Musiksommers: Die Kursteilnehmer stellten ihren Angehörigen das erarbeitete Programm vor und ernteten jede Menge Applaus. „Mit dem Abschlusskonzert geht der dreitägige Workshop wie jedes Jahr viel zu schnell zu Ende“, findet Organisator **Harald Schuh**.



1

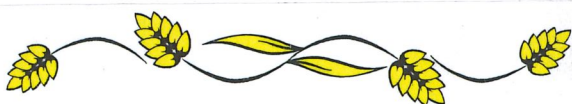
voixBRASS mit (von links): Martin Eckmann, Ines Zeitlhofer, Michael Krimplstätter, Dominik Paller, Daniel Neumann, Andreas Trauner und Harald Schuh.



1

Ihr Können präsentierten (von links): Kerstin Höller, Gabriel Schleinzer, Marie-Christin Pieler, Erich Töffler, Ulrike Zeindler und Cornelius Tausch.

Fotos: privat





Roman Allram ist Pächter des Campingplatzes in Langau – und hat einige Pläne im Kopf. *Fotos: Karin Widhalm*

Camping:

Plan | Roman Allram will auf früherem Pferde-

Von Karin Widhalm

LANGAU | Drei Anfragen alleine beantworten Roman Allram und Dieter Gerstl während des NÖN-Gesprächs, dann ist der Campingplatz in Langau endgültig voll. Der 2020er-Boom bricht durch die Decke: „Wir waren noch nie so voll“, erklärt Allram, der seit 2017 Campingplatz-Pächter ist. Er höre, dass andere Standorte ebenso ausgebucht seien. „Wir sind ein Jahr zu spät mit der Erweiterung.“

Allram will nämlich, dass mehr Interessenten das Seecamping Langau nutzen können. Der Tischler hat schon 2008 ein mobiles Wohnheim im Holzriegelbau auf dem Campingplatz, dem Seeufer ganz nah, platziert:

Acht Häuser sollen folgen. Er hat zudem das frühere Pferde-stall-Gelände, das lange als „Europa-Sommerlager“ diente und am anderen Ufer liegt, gepachtet: Er will dort für Radfahrer Schlafkojen mit Einzel- oder Doppelbetten schaffen. „Damit das Waldviertel das neue Kärnten sein kann“, lächelt Allram. Dieses Bundesland ist unter Campern ein beliebtes Reiseziel.

Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Burgenland und Niederösterreich sind dagegen in Langau vertreten: „Manchmal kommen Tschechen, wenn drüben alles voll ist“, erzählt Gerstl, der am Campingplatz tätig ist. Die Radfahrer, die keine Scheu vor Regen haben, steuern ihn gerne an – eine neue Zielgruppe.

Braunkohle-Historie

○ **1910:** Die Braunkohle wird in Langau beim Anlegen einer Sandgrube für die Errichtung des Bauhofshauses der Lokalbahn Retz-Drosendorf entdeckt.

○ **Nach 1945:** Der Abbau nahm nach dem Zweiten Weltkrieg an

Fahrt auf, schon damals hatten die Betreiber Probleme mit dem Wassereintritt.

○ Eine **Seilbahn-Anlage** brachte die Kohle bis zum 2,5 Kilometer entfernten Bahnhof, von wo sie nach Wien transportiert wurde.

Der Platz wird erweitert

Gelände Schlafkojen für Radfahrer und am Campingplatz acht weitere Wohnheime schaffen.

Allram feilt gerade an den Plänen und der Finanzierung. „Die Umsetzung ist das Einfachste“, sagt der Handwerker lachend. „Der Plan sollte in den nächsten 14 Tagen fertig sein.“ Der Langauer will, dass mit der Saison 2021 alles steht. Die Gemeinde unterstützt ihn: „Der Bürgermeister ist ein Traum, er will etwas machen. Alle helfen dir sehr, damit das etwas wird.“

„Camping schießt wieder in die Höhe“

Der Campingplatz besteht seit rund 25 Jahren – mit Telefon- und SAT-Anschluss. „Das war damals fortschrittlich, heute braucht das niemand mehr! So dreht sich die Zeit“, sinniert All-

Das 48 Quadratmeter große mobile Wohnheim soll 2021 von acht weiteren Holzriegelbauten am Campingplatz Gesellschaft bekommen.



ram. Camping war ab den 1950er Jahren trendy, sei später von All Inclusive-Reisen abgelöst worden, wie der Pächter berichtet. „In den letzten fünf Jahren ist das aber wieder in die Höhe geschossen.“

Stammgäste – wie Heidi, die sich recht bald dazugesellte, – sind genauso anzutreffen wie Jugendliche. „Die Camper sind eigene Leute. Der Großteil ist ordentlich, nett und ehrlich“, erklärt Allram. „Was uns ein biss-

chen fehlt, ist die Geselligkeit“, beobachtet Heidi eine Zurückgezogenheit, die sie früher nicht in dem Ausmaß gesehen habe.

Der Campingplatz war früher Standort eines Braunkohle-Bergwerks und der heutige See war die dritte Abbaugrube. 1963 wurde der Betrieb eingestellt – und die Grube füllte sich hauptsächlich mit Grundwasser, in dem heute gebadet wird. „Das hätte man sich nicht vorstellen können“, sagt Gerstl.

„Das war früher eine Mondlandschaft, ohne Bäume, ohne Sträucher, nichts war da.“ Langau achtet heute auf dieses zufällig entstandene und dann behutsam gepflegte Idyll: Fast alle Uferparzellen stehen im Besitz der Marktgemeinde.

Ihr Spaziergänger
Rufen Sie an: ☎ 02841-50215
E-Mail: redaktion.torm@noen.at



Plötzlich hat Langau 1.000 Stellplätze ...
Der Schmäh rennt, wenn man Gast am Campingplatz Langau ist und eine Anekdote nach der anderen zum Besten gegeben wird. Pächter Roman Allram erinnert sich an einen Sommerurlaub in Österreich, wo er zwar nicht als Camper

unterwegs war, dafür aber einen Camper kennenlernte.
Die zwei Männer verstanden sich auf Anhieb und der eine fragte den anderen, ob er denn schöne Campingplätze kenne. Allram war nicht müde, sofort Langau zu nennen, und erzählte, dass er Betreiber dieses Standortes ist. Neugierig fasst der Camper zum Handy, um den Ort zu googeln.
„Was?“, kam von ihm ein erstaunter Ausruf. „Ihr könnt in der Hauptsaison fortreisen?“ Allrams

Gesichtsausdruck war umso erstaunter: „Ich habe ja Dieter“, meint er den freiwilligen Mitarbeiter, dem die Anmeldung obliegt. Ein Mann zuständig für 1.000 Stellplätze, das kam dem Camper sehr spanisch vor.
Richtig gelesen: Das Internet sprach von 1.000 Stellplätzen, als der Camper Google aktivierte, jedoch hat er nicht Langau (30 Plätze) eingetippt – sondern Lengau. Ob er dennoch mal ins Waldviertel gereist ist, ist nicht überliefert.

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht – mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. In mehr als 1.900 Bankstellen in allen Regionen des Landes. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Und mit Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutztem Finanzportal. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf www.rbw4.at

WAS EINER NICHT SCHAFFT,
 DAS SCHAFFEN VIELE 

Impressum: Mediengestaltung: Raiffeisen Landesverband Niederösterreich/Wien, F.A. Raiffeisen-Platz 1, 1030 Wien



WOHNEN in LANGAU

Freie Wohnungen

Langau 75a | 2091 Langau

- 58 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete
- Junges Wohnen
- 2-Zimmer-Wohnungen
- zentrale Lage
- EIGENMITTEL € 1.990,-**
- eigene Terrasse bzw. Balkon
- PKW-Abstellplatz
- Gemeinschaftsgarten
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Beheizung mittels Fernwärme
- Förderung vom Land NÖ
- Niedrigenergiebauweise
- HWB_{rk} 16,6 kWh/m²a

SOFORT BEZUGSFERTIG

**MIETE
 € 365,-**

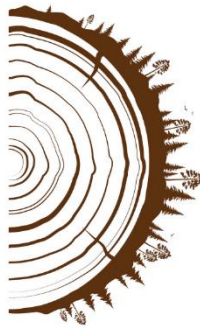
Gleich
Wohlfühl-Zuhause
 sichern und
 Besichtigungstermin
 unter **02846/7015**
 vereinbaren!



Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

WIR SCHAFFEN DAS.



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung: 02912/63 85

AUTO
HAUS **RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.

**NEU
ANGEBOT**



UNTERBODEN VERSIEGELUNG MIT HOCHTEMPERATUR WACHS UMFASST

Unterbodenwäsche
Räder aus- und einbauen
Radschalen vorne und hinten aus- und einbauen
Unterfahrschutz aus- und einbauen
Roststellen abschleifen und mit Rostumwandler behandeln
Versiegelung des Unterbodens mittels Hochtemperaturwachs

Bitte beachten Sie:

Für diese Arbeiten benötigen wir Ihr Fahrzeug 2 Arbeitstage!
(Trocknungsphasen)

ab
€ 299.-
je nach
Fahrzeugtyp

www.vwaudi-resel.at Um Terminvereinbarung wird gebeten!

www.autohaus-resel.at Retz: 02942 / 2181 Langau: 02912 / 424

Öffnungszeiten

(Angelbetrieb und Restaurant)

Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonn- und Feiertag
jeweils **07:00 - 18.00**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Neubert

Tel. **0676 9001756**

Tel. **0676 7194737**

www.anglerparadieshessendorf.at

190 Jahre  **GRAWE**

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

TEAM PLESSL, Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



GANGL

LANGAU • 0 29 12 / 453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904



3752 Sallapulka 19

Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



SPAR 

Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6:30 - 18:30
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8:00 - 18:30
Sa: 8:00 - 12:30
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabsersstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at